

Auf welchen Boden stehen Sie?

Der Boden offenbart doppelt: Er erzählt vom Charakter Ihrer Wohnung. Und von Ihrem. Wir zeigen Ihnen unsere Favoriten, wählen Sie Ihr passendes Temperament.

Wer wünscht sich nicht einen Boden von guter Qualität – praktisch, strapazierfähig, langlebig? Darüber hinaus müssen Untergründe heute jedoch höchsten Ansprüchen an gesundes Wohnen und Nachhaltigkeit entsprechen. Zum Beispiel, indem der Herstellungsprozess die Umwelt schont und das Produkt unter fairen Bedingungen gehandelt wurde. Böden schaffen aber auch Atmosphäre und sind Ausdruck unserer Individualität. Der Traumboden schenkt dem Raum seinen besonderen Spirit. Er erfüllt ihn mit frischem, inspirierendem Geist und macht möglich, dass sich Töne und Rhythmen darin voll entfalten. Kurz gesagt: Er soll zu unserer Persönlichkeit passen.

Charismatikern voll Eigensinn und Willenskraft steht der raffiniert-opulente Teppich besonders gut. Das verzierte Laminat ist bei realistischen Träumern gut verlegt, bei Machern, die nicht nur leicht reden, sondern genauso leicht anpacken. Verziertes Holz passt perfekt zu Naturliebhabern, die neben dem Blick aufs Ganze die Kleinigkeiten schätzen. Der Ökoboden steht Abenteurern gut, die für die alltäglichen Notwendigkeiten genauso sehr wie für die ewig guten Ideale kämpfen. Und die Fliese ist für die Eleganten gemacht, die auf Mode und Trends pfeifen und stattdessen auf Tradition und Prinzipien bauen. Die seit jeher aufrecht und auf dem richtigen Weg gehen. Erkennen Sie sich wieder?

»Bei monochromen Böden schaffen farbige Teppiche mit plastischen Effekten einen großartigen Kontrast.«

(Fabian Freytag, 35, Architekt und Innendesigner)



Blumenteppich „Argentum“ von Ragolle Rugs

Schicke Wärme: Der Schmuckteppich

Soll's super gemütlich und behaglich sein, macht Sie dieser Teppich richtig glücklich. Er erzeugt aber nicht nur Wohlgefühl, er wirkt auch magisch. Er verwandelt Ihren Raum. Indem er ihm Farbe, Struktur und Textur verleiht. Besitzen Sie einen Glattboden wie Linoleum oder Terrazzo, profitiert die unterliegende Schnörkellosigkeit von der darüberliegenden Verspieltheit des Teppichs. Da ist es egal, ob er alt oder neu, traditionell orientalisches oder europäisch gewebt ist. Egal ob gekloppt, gestrickt, geknüpft oder 3D-geoptikt. Ob aus Schurwolle, Seide oder Kunststofffaser gemacht. In wirklich jedem Fall produziert der richtige Teppich einen wunderbaren Kontrast für die Augen. Weil er im Widerspruch zur Unterlage steht. Und noch ein Tipp: Je plastischer und auffälliger Ihr Teppich, desto gradliniger und zurückhaltender sollten die Möbel sein. Sonst erleiden die Augen einen Overkill. Maximalen Spaß verschafft der Teppich übrigens den Kindern. Nirgends sonst lässt sich's besser krabbeln, robben und spielen.

»Für sehr große oder sehr kleine Räume ein visuelles Feuerwerk mit einer aufregenden Bandbreite an Dekors. Für die Möblierung gilt: Weniger ist mehr. Die Räume nicht überfrachten!«



„Ornamento“ von Classen Flooring

Kann kleckern, aber auch klotzen: Laminat

Laminat ist ein Alleskönner. Unschlagbar günstig, unzerstörbar, Do-it-yourself-tauglich, fußwarm, für Hausarbeitshasser erfunden, maximal pflegeleicht. Seit jeher lieben wir Laminat als besten Holzschauspieler. Es sieht aus nach Baum, ist aber keiner. Laminat kann aber noch viel mehr Rollen spielen. Den abstrakten Musterboden zum Beispiel, wo die unterschiedlichst designten Mosaik- zu bunten Ornamenten zusammgelegt sind – verrückt schön sieht das aus. Gerade wenn in der Welt die Apokalypse tobt, muss die Kunst im Inneren liegen: Um unsere Fantasie anzuregen, uns auf Ideen zu bringen und uns Neues schaffen zu lassen.



Eine Hommage an die Schönheit: das Holz

Egal ob das Holz im majestätischen Altbau oder im modernen Neubau steckt – dieses Material lässt jeden Raum strahlen. Im Schloss von Versailles wirkt es so prächtig wie im Berliner Zimmer. Es verleiht dem Raum eine exklusive, natürliche Atmosphäre. Nichts wirkt angestrengt oder gekünstelt. Denn im Holz steckt die klassische Schönheit. Die, die nie vergeht. Und Welten verbindet – die Geschichte mit der Gegenwart, die Tradition mit der Moderne. Den Luxus mit der Einfachheit. Die Natur mit der Kunst. Höchster Handwerkskunst. Egal ob der Meister Ihnen Eiche, Ahorn oder Esche verlegt, Sie entscheiden über Farbe, Form, Muster und Struktur. Ob Schiff, Fisch, Würfel oder Zopf – am Ende ist Ihr Boden ein Unikat. Einzigartig und unverwechselbar. Und auch Jahre später wird ihm ein Kratzer im Brett kein Fehler sein. Sondern Schönheit, die nie vergeht.

Vintage-Eiche „Versailles“ von S. Fischbacher Living



„Agrob Buchtal Timeless“

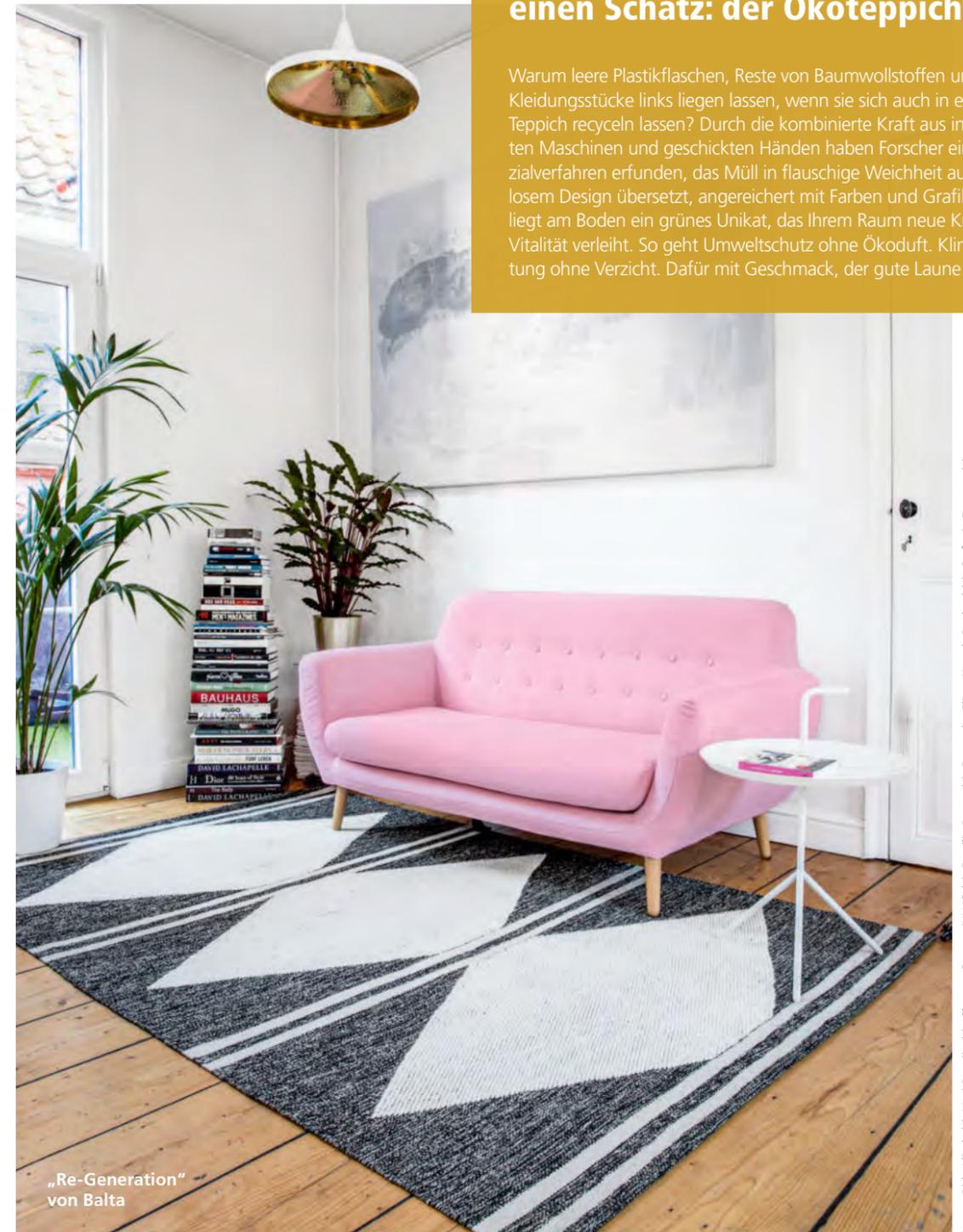
»Keramik ist ein wahres Wundermaterial und durch neue Techniken eine echte Revolution in Form und Farbe. Auch als Wandverkleidung sind kleinformatige Keramikfliesen ein gutes Stilmittel, um Räume perfekt einzurichten.«

Besonders wohngesund: die Fliese

Keramikfliesen gehören zu den beliebtesten Bodenbelägen – aus gutem Grund. Kaum ein anderer Belag ist so nachhaltig und wohngesund. Fliesen werden aus natürlichen, heimischen Rohstoffen wie Ton gefertigt, sie dünnen nichts aus, sie sind raumluftneutral. Damit das auch beim Verlegen so bleibt, bieten verschiedene Hersteller raumluftneutrale Fugenmasse und -kleber an. Weil die Oberfläche von Fliesen dicht geschlossen ist, haben Bakterien, Schimmelpilze und Hausstaubmilben keine Chance – gut für Allergiker. Auch in der Pflege sind Fliesen sehr umweltfreundlich: Sie sind kratzbeständig, robust, langlebig und müssen weder gewachst noch geölt werden. Die perfekte Alternative zu empfindlichen Echtholzböden. Fliesen in Holzoptik sind außerdem kaum noch von echtem Holz zu unterscheiden: Die Oberflächenmaserung und dreidimensionale „Holzstruktur“ wirken täuschend echt, zumal wenn sie in klassischem Fischgrätmuster verlegt werden. Ähnlich ist es mit Fliesen in Natursteinoptik – auch sie sehen natürlichen Vorbildern wie Schiefer, Sandstein und Granit durch den Farbverlauf, die Musterung und das Relief zum Verwechseln ähnlich. Übrigens: Bodenfliesen sind der ideale Wärmeleiter auf einer Fußbodenheizung.

Abgelegtes verwandelt sich in einen Schatz: der Ökoteppich

Warum leere Plastikflaschen, Reste von Baumwollstoffen und alte Kleidungsstücke links liegen lassen, wenn sie sich auch in einen Teppich recyceln lassen? Durch die kombinierte Kraft aus intelligenten Maschinen und geschickten Händen haben Forscher ein Spezialverfahren erfunden, das Müll in flauschige Weichheit aus zeitlosem Design übersetzt, angereichert mit Farben und Grafiken. So liegt am Boden ein grünes Unikat, das Ihrem Raum neue Kraft und Vitalität verleiht. So geht Umweltschutz ohne Ökoduft. Klimaretung ohne Verzicht. Dafür mit Geschmack, der gute Laune macht.



„Re-Generation“ von Balta